

[12279.] Es kommen uns immer noch so viele unverlangte, für unsern Wirkungskreis unverwendbare u. werthlose Novitäten zu, daß wir uns genötigt seien, die schon mehrfach gestellte Bitte nochmals zu erneuern:

uns keine unverlangten Novitäten sendungen zu machen:

Was wir zu unserem Vertriebe für geeignet halten, werden wir verlangen, und wollen uns die lobi. Verlagshandlungen zu diesem Zwecke immer schleunigst Wahlzettel zugehen lassen.

Nur wer Bücheranzeigen für unsere Dorfzeitung einsendet, wolle stets einige Exemplare der betreffenden Werke unverlangt à Cond. beifügen, und bemerken wir nur noch, daß die Dorfzeitung eines der verbreitetsten Journale ist, durch welches Bücheranzeigen stets die besten Erfolge haben.

Hildburghausen, den 10. December 1852.
Kestelring'sche Hofbuchhandlung.

[12280.] Neuigkeiten betreffend.

Dringend bitte ich, mir, wo ich nicht besonders darum ersucht habe, vom nächsten Jahre an keine unverlangten Neuigkeiten, wohl aber rechtzeitig Wahlzettel zu senden. Ich hoffe auf diese Weise unnütze Mühe zu sparen und um so erfolgreicher für die Herren Verleger wirken zu können.

Berlin, December 1852.

Adolph Enslin.

[12281.] Vom Januar I. J. ab bitte ich mir keine unverlangten Neuigkeiten, jedoch ferner Wahlzettel, zu senden. Wer diese meine Bitte nicht erfüllt, Dem sehe ich mich genötigt, für das Pfund zwei Silbergroschen Porto zu berechnen.

Hirschberg in Schlesien, d. 24. Debr. 1852.
Ernst Neßener.

[12282.] Einhundert und dreißigzwanzig Firmen schulden uns, theilweise seit vielen Jahren, größere und kleinere Beträge, und ist bis dato alles Erinnern, selbst durch offene Wahlzettel, fruchtlos geblieben.

Nach Ablauf von 6 Wochen werden wir die Lässigen in einer Beilage zu diesem Blatte namhaft machen, welche bis dahin ihrer Verpflichtung gegen uns nicht nachgekommen sind.

Die Betreffenden bitten wir, dies zu beachten.

Hildburghausen, den 10. December 1852.
Kestelring'sche Hofbuchhandlung.

[12283.] In der im diesjährigen Börsenblatt Nr. 91. 92. 94. 95 besprochenen Bibel-Angelegenheit zwischen mir und Herrn Ph. Reclam jun. ist letzterer, laut öffentlicher Bekanntmachung des hiesigen Kriminalamts in der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 23. d. M. für die mir angethanen Beleidigung „mit einer Geldbuße statt einer Woche Gefängnis“ bestraft worden, was ich den sich dafür Interessirenden hierdurch mittheile.

Leipzig, d. 24. Dec. 1852.

B. G. Teubner.

[12284.] Beischlüsse und andere, durch Buchhändlergelegenheit zu schickende Pakete bitte ich nur durch meinen Commissionär, Herrn Julius Grosse in Leipzig, an mich gelangen zu lassen.

Berlin, 22/12. 52. A. Diesterweg.

[12285.] Sollte jemand eine gut gestochene Ansicht von Konstantinopel in gr. 8.-Format verlegt haben, und mir die Platte, oder eine beträchtliche Anzahl von Abdrücken überlassen wollen, so bitte ich um Einsendung eines Abdruckes und Angabe der Forderung.

Leipzig, im Decbr. 1852.

Friedrich Fleischer.

[12286.] Englische Journale für 1853.

Um Expeditions-Unterbrechungen zu vermeiden, erbitte ich mit Ihre Bestellungen recht bald. Ich expediere die Journale regelmäßig am 1. eines jeden Monats. Preislisten erscheinen im December.

London, 24. November 1852.

Franz Thimm.

[12287.] Chalkotypisches Institut

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzt, unsren verbindlichsten Dank hiedurch abstatthen, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

Übersicht des Inhalts.

Verordnung, durch welche der mit der Französischen Republik zum Schutze des literarischen und artistischen Eigentums unterm 3. August s. J. abgeschlossene Vertrag für in Kraft erklärt wird. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Aufruf an die Herren Verleger. — Miscelle. — Anzeigeblaat No. 12241—12287. — Leipziger Börse am 27. December 1852.

Anonyme 12274. 12275. 12276. Fleischer, Fr. 12285.
Köhler & Co. in B. 12267. Grau in S. 12273.
Behr 12287. Geberle 12237.
Bornträger, Gebr. 12272. Hing 12242.
Devrient 12294. Hoffmann in S. 12232.
Diesterweg 12284. Hofmann & Co. 12253.
Donath 12247. Jasper & S. 12243.
Euler 12268. Kapp 12271.
Eckenberger 12241. Kestelring'sche H. B. 12279.
Engelmann, W. 12263. 12282.
Enslin, Ab. 12280. Kollmann in S. 12248.

Kabusse 12264. Schönig 12256.
Longman & Co. 12250. Schott 12245.
Malkowski 12244. Springer 12269.
Montmorillon 12277. Stalling 12261.
Mühlmann 12235. Starck 12278.
Nesener 12281. Tauchnitz, B. 12261.
Neuberger 12258. 12265. Leubner 12283.
Nutt 12262. Thimm 12286.
Parker 12259. Voigt in C. 12260.
Sammer 12270. Werckhardt 12254.
Schmid in N. 12246. Williams & N. 12266.

Leipziger Börse am 27. December 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 230 Ct. fl.	k. S.	142½
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	110½
	2 Mt.	99½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	k. S.	152½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pt. St.	k. S.	6. 21½
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	80%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	90%
	3 Mt.	—
Augustd'or. à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or. à 5 ,f Idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or. à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	11½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,817
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6½
Kalzel. d°. d°.	d°.	6½
Brest. d°. d°. à 63½ As	d°.	6½
Passir d°. d°. à 63 As	d°.	6½
Conv. Specie n. Gulden	d°.	—
Idem 10 n. 20 Kr.	d°.	2½
Gold pr. Mark kein Collin	d°.	—
Silber	d°.	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	90%	90%
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 jvon 1000 u. 500 ,f	90%	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101½	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1852 jvon 500 ,f	101½	—
kleinere	—	—
à 4½ % von 1859 von 500 u. 200 ,f	103½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % jvon 1000 und 500 ,f	91½	—
kleinere	—	—
Action der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	—	91%
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 ,f	101½	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % jvon 1000 und 500 ,f	90½	—
kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	101½	—
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f	94	—
à 3½ % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
kleinere	—	—
d°. à 3½ % jv. 500 ,f	100	—
kleinere	—	—
d°. à 4 % jv. 100 u. 25 ,f	102½	—
kleinere	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	88	—
d°. d°. à 3½ %	96½	—
d°. d°. à 4 %	102½	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	110	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % jvon 1000 und 500 ,f	91½	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	86½	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	196
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	24½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	—	137½
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	296
Thüringische. d°. à 100 ,f pr. 100	92½	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Girschner
in Leipzig.